

Bezeichnung der Baumaßnahme Bebauungsplan Kuhsdorf Nr. 2 Standort Kuhsdorf/ LK Prignitz Planungsabschnitt: Eingriffs- und Ausgleichs-Bilanz	Maßnahmenblatt	Maßnahme-Nr.: E2 Maßnahmenplan: Planzeichnung SEP 3, Abb. 1	
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Anpflanzung einer Feldhecke (4-reihig) mit Saumstreifen (multifunktional)			
KONFLIKT/ BEEINTRÄCHTIGUNG			
Beschreibung			
B:	T:	Bo: Boden	
W:	K:	L: Landschaftsbild	
Umfang: 711 m² (ca. 71 m x 10 m)			
MAßNAHME:			
Begründung/ Zielsetzung Anpflanzung einer 4-reihigen Hecke, multifunktionale Kompensation der Neuversiegelung (Ausgleich durch Entsiegelung nicht möglich), Minimierung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild			
Maßnahmenbeschreibung Anpflanzung einer vierreihigen Hecke aus einheimischen, gebietstypischen Arten mit beidseitigen Saumstreifen (Gemarkung Kuhsdorf, Flur 1, Flurstück 116/1 (teilw.)) (ca. 71 m lang, ca. 10 m breit Hecke,). Der Abstand zwischen den einzelnen Pflanzreihen soll 1,50 m betragen und der Pflanzabstand zwischen den Pflanzen einer Reihe 1,20 m. Die gesamte Anpflanzung ist mit einem Wildschutzzaun einzuzäunen.	Textfortsetzung auf Folgeblatt <input checked="" type="checkbox"/> Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/>		
Biotopeentwicklungs- und Pflegekonzept/ Kontrollen Unterhaltungspflege – Fertigstellungspflege 1 Jahr, Entwicklungspflege 2 Jahre, Schutzmaßnahmen (Wildverbiss) mindestens 5 Jahre, besser langfristig, Wässern bei Bedarf 20l/m ² pro Gang während des Pflegezeitraumes.			
Zeitpunkt der Durchführung Spätestens mit Ende der Vegetationsperiode, die der Fertigstellung der Anlage folgt <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens			
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert		
	<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert <input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert i.V.m. Maßnahmen-Nr.		
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.		
	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i. V. m. E1, E3-E6 <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNGEN			
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	Künftige Eigentümer		
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme			
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	Künftiger Unterhaltungspflichtiger Hagemann Dienste GmbH		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung			
<input checked="" type="checkbox"/> Flächengröße der Maßnahme: ca. 711 m²			

Bei der Pflanzung von Gehölzen in der freien Natur ist insbesondere zur Anlage von Waldrändern, Hecken, Feld- und Ufergehölzen gebietseigenes Pflanzgut zu verwenden (gemäß Anlage 1 des Erlasses des MLUK zur **Verwendung gebietseigener Gehölze bei der Pflanzung in der freien Natur** vom 2. Dezember 2019, ([ABI./20, \[Nr. 9\]](#), S.203). Daraus ergibt sich folgende Artenzusammensetzung:

Gehölze in der inneren Reihe (sh. Schema Abb. 1)



Bäume (als Überhälter):
Quercus robur, Stiel-Eiche

niedrige Bäume

Prunus padus, Gewöhnliche Traubenkirsche
Sorbus aucuparia, Eberesche
Pyrus pyraster, Wild-Birne
Malus sylvestris, Wildapfel



höhere Sträucher:

<i>Corylus avellana</i> , Strauchhasel	<i>Crateagus monogyna</i> , Weißdorn eingriffelig
<i>Cratargus laevigata</i> , Weißdorn zweigriffelig	<i>Prunus avium</i> , Vogelkirsche
<i>Salix caprea</i> , Sal – Weide	<i>Sorbus aucuparia</i> , Gemeine Eberesche

Gehölze in den äußeren Reihen (sh. Schema Abb. 1)

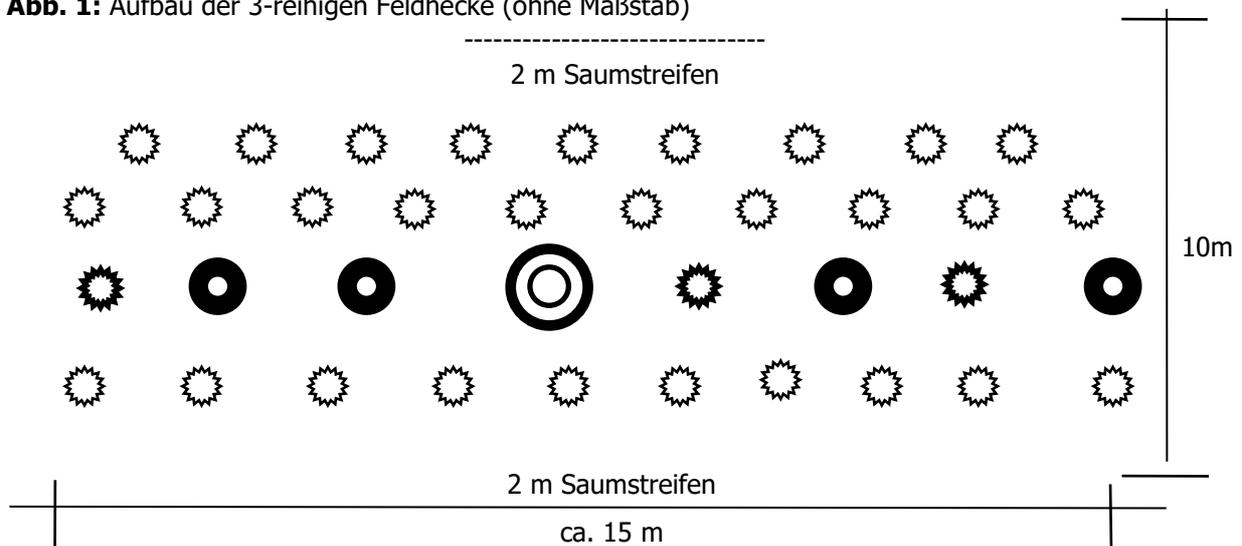


Sträucher:

<i>Cornus sanguinea</i> , Roter Hartriegel	<i>Euonymus europaeus</i> , Gewöhnl. Pfaffenhütchen
<i>Malus sylvestris</i> , Wildapfel	<i>Prunus padus</i> , Traubenkirsche
<i>Prunus spinosa</i> , Schlehe	<i>Rosa canina</i> , Hunds-Rose
<i>Rosa tomentosa</i> , Filz-Rose	<i>Salix cinerea</i> , Grau-Weide
<i>Salix pentandra</i> , Lorbeer-Weide	<i>Sambucus nigra</i> , Schwarzer Holunder
<i>Viburnum opulus</i> , Gemeiner Schneeball	

Die Gehölze werden entsprechend folgendem Schema (Abb.1) gepflanzt.

Abb. 1: Aufbau der 3-reihigen Feldhecke (ohne Maßstab)



Die äußeren Pflanzreihen bestehen aus Sträuchern. In der mittleren Reihe werden die höheren Sträucher und niedrigen Bäume gepflanzt als Überhälter, im Abstand von 20 m die Bäume. Die prozentuale Zusammensetzung der Hecke hinsichtlich der Gehölzverteilung ist ausgeglichen vorzunehmen.

Folgendes Pflanzmaterial wird verwendet:

- Bäume als Hochstämme 2xv, StU 8 - 10 cm
- Sträucher: Hei. 2xv, 80 - 100 cm (3 - 4 triebig)

Bezeichnung der Baumaßnahme Bebauungsplan Kuhsdorf Nr. 2 Standort Kuhsdorf/ LK Prignitz Planungsabschnitt: Eingriffs- und Ausgleichs-Bilanz	Maßnahmenblatt	Maßnahme-Nr.: E4 Maßnahmenplan: Planzeichnung, Abb. 1
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Umwandlung von Intensivacker in Extensivgrünland (multifunktional)		
KONFLIKT/ BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung		
B:	T: Lebensraumaufwertung Bodenbrüter	Bo: Bodenversiegelung
W:	K:	L:
Umfang: 4.000 m²		
MAßNAHME:		
Begründung/ Zielsetzung Umwandlung von Intensivacker in Extensivgrünland (Gemarkung Kuhsdorf, Flur 1, Flurstücke 116/1 (teilw.), 255 (teilw.)) Kompensation von Flächenversiegelung (Ausgleich durch Entsiegelung nicht weiter möglich) und zur Aufwertung bodenhaushaltlicher Funktionen, zur Schaffung von Lebensräumen für Saumbrüter und auch für Arten der offenen Lebensräume		
Maßnahmenbeschreibung Ansaat auf Fläche, vorgesehen ist die Verwendung einer Heumulchsaat mit Mähgut geeigneter Flächen aus der Umgebung bzw. die Einsaat von zertifiziertem Regio-Saatgut.	Textfortsetzung auf Folgeblatt <input checked="" type="checkbox"/> Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/>	
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept/ Kontrollen Die Fläche wird max. 1-2 mal im Jahr gemäht (ab 15.6. bis 30.09.). Das anfallende Mähgut ist zum Nährstoffentzug innerhalb einer Woche von der Fläche zu entfernen. Keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel		
Zeitpunkt der Durchführung Spätestens mit Ende der Vegetationsperiode, die der Fertigstellung der Anlage folgt <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert <input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i. V. m. E1-E3, E5-E6 <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNGEN		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	Künftige Eigentümer	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	Künftiger Unterhaltungspflichtiger Hagemann Dienste GmbH	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächengröße der Maßnahme: ca. 4.000 m²		

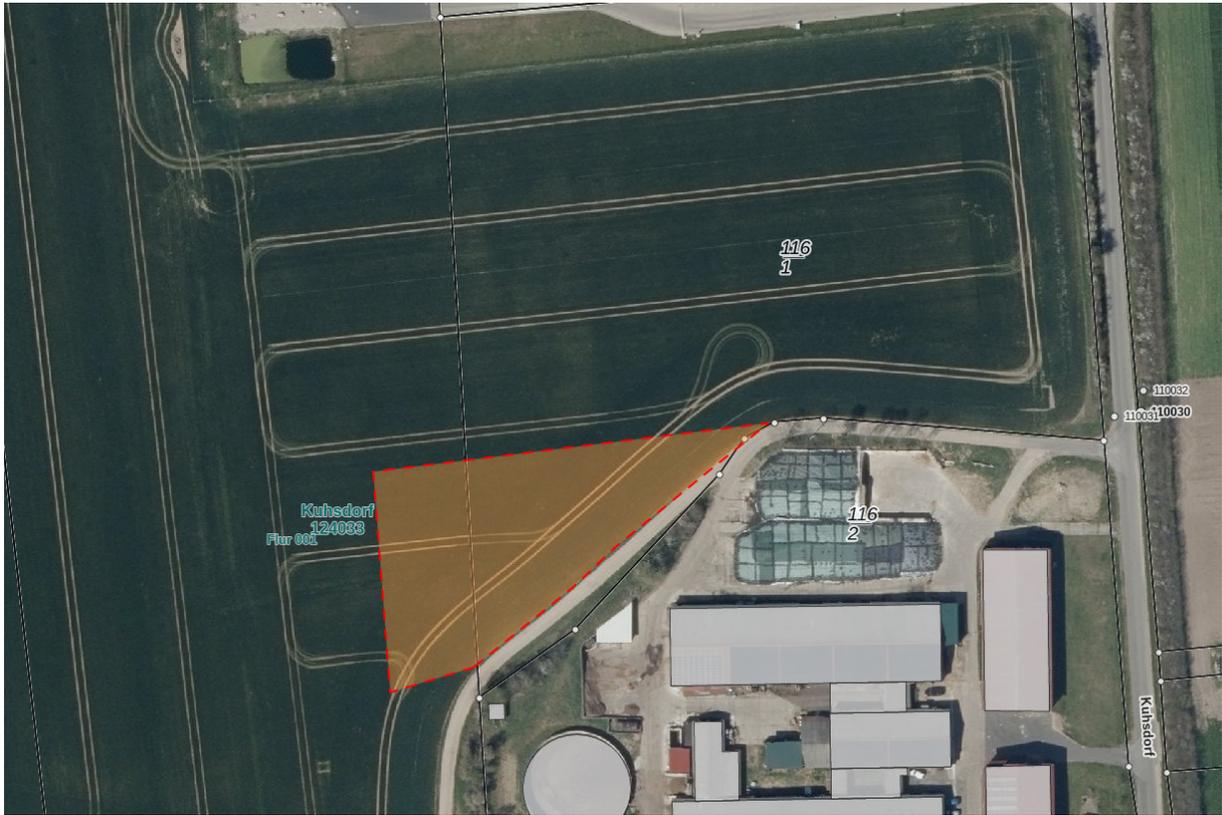


Abb. 1: Fläche zur Umwandlung von Intensivacker in Extensivgrünland (E4)

Bezeichnung der Baumaßnahme Bebauungsplan Kuhsdorf Nr. 2 Standort Kuhsdorf/ LK Prignitz Planungsabschnitt: Eingriffs- und Ausgleichs-Bilanz	Maßnahmenblatt	Maßnahme-Nr.: E5 Maßnahmenplan: Abb. 1
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Anlage eines Ackerrandstreifens (Blühstreifen i.S. der Brandenburger „Richtlinie zur Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau“) (multifunktional)		
KONFLIKT/ BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung		
B:	T: Lebensraumaufwertung Bodenbrüter	Bo: Bodenversiegelung
W:	K:	L:
Umfang: 13.812 m²		
MAßNAHME:		
Begründung/ Zielsetzung Anlage eines Blühstreifens (ca. 41 m breit) (Gemarkung Kuhsdorf, Flur 1, Flurstück 108/1 (teilw.)) Kompensation von Flächenversiegelung (Ausgleich durch Entsiegelung nicht weiter möglich) und zur Aufwertung bodenhaushaltlicher Funktionen, zur Schaffung von Lebensräumen für Saumbrüter und auch für Arten der offenen Lebensräume, hier insbesondere Feldlerche, Wachtel oder Schafstelze		
Maßnahmenbeschreibung Einsaat standortspezifischer Saatmischung regionaler Herkunft unter Beachtung standortspezifischer Segetalvegetation		Textfortsetzung auf Folgeblatt <input checked="" type="checkbox"/> Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/>
Biotopeentwicklungs- und Pflegekonzept/ Kontrollen Mindestdauer 2 Jahre ohne Bodenbearbeitung, danach Bodenbearbeitung und Neueinsaat derselben Fläche, keine Mahd, keine Düngung, keine Kalkung, keine Pflanzenschutzmittel, Maßnahmendauer entspricht der Dauer der Anlage innerhalb des B-Plangebietes		
Zeitpunkt der Durchführung Spätestens mit Ende der Vegetationsperiode, die der Fertigstellung der Anlage folgt <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert <input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input type="checkbox"/> ersetzbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i. V. m. E1-E4, E6 <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGEGEHENE REGELUNGEN		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	Künftige Eigentümer	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	Künftiger Unterhaltungspflichtiger Hagemann Dienste GmbH	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächengröße der Maßnahme: ca. 13.812 m²		



Abb. 1: Fläche zur Anlage eines Ackerrandstreifens (Blühstreifen i.S. der Brandenburger „Richtlinie zur Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau“) (E5)



Maßnahmenfläche innerhalb des Flurstücks 108/1 (ca. 41 m x 333 m)

Bezeichnung der Baumaßnahme Bebauungsplan Kuhsdorf Nr. 2 Standort Kuhsdorf/ LK Prignitz Planungsabschnitt: Eingriffs- und Ausgleichs-Bilanz	Maßnahmenblatt	Maßnahme-Nr.: E6 Maßnahmenplan: Abb. 1
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Umwandlung von Intensivacker in Extensivgrünland (multifunktional)		
KONFLIKT/ BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung		
B:	T: Lebensraumaufwertung Bodenbrüter	Bo: Bodenversiegelung
W:	K:	L:
Umfang: 17.000 m²		
MAßNAHME:		
Begründung/ Zielsetzung Umwandlung von Intensivacker in Extensivgrünland (Gemarkung Kuhsdorf, Flur 3, Flurstücke 201, 197) Kompensation von Flächenversiegelung (Ausgleich durch Entsiegelung nicht weiter möglich) und zur Aufwertung bodenhaushaltlicher Funktionen, zur Schaffung von Lebensräumen für Saumbrüter und auch für Arten der offenen Lebensräume		
Maßnahmenbeschreibung Ansaat auf Fläche, Vorgesehen ist die Verwendung einer Heumulchsaat mit Mähgut geeigneter Flächen aus der Umgebung bzw. die Einsaat von zertifiziertem Regio-Saatgut.	Textfortsetzung auf Folgeblatt <input checked="" type="checkbox"/> Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/>	
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept/ Kontrollen Die Fläche wird max. 1-2 mal im Jahr gemäht (ab 15.6. bis 30.09.). Das anfallende Mähgut ist zum Nährstoffentzug innerhalb einer Woche von der Fläche zu entfernen. Keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel		
Zeitpunkt der Durchführung Spätestens mit Ende der Vegetationsperiode, die der Fertigstellung der Anlage folgt <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert <input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i. V. m. E1-E5 <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN UND VORGESEHENE REGELUNGEN		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	Künftige Eigentümer	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	Künftiger Unterhaltungspflichtiger Hagemann Dienste GmbH	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächengröße der Maßnahme: ca. 17.000 m²		



Abb. 1: Fläche zur Umwandlung von Intensivacker in Extensivgrünland (E6)